

Wurstfüller mit Hightech

Wer einen hochqualitativen Füller sucht, wird bei Rex Technologie auf jeden Fall fündig

Reist man durch das Land und besucht heimische Fleischereien, so findet man in vielen Betrieben Vakuumfüller von REX. Die „ÖFZ“ hat den Hersteller in Thalgau besucht und mit Vertriebsleiter Roland Schindecker über die Entwicklung der letzten Jahre und die Zukunftspläne gesprochen.

Von Stefan Köstenbauer (Text & Fotos)

Als eigenständiges Unternehmen gibt es REX Technologie seit dem Jahr 2000, als Andreas Haslacher und Christian Haas je zur Hälfte die Gesellschaftsanteile der Firma REX von Düker (Deutschland) übernommen haben. Im Zuge der Übernahme wurde das Unternehmen neu organisiert und das Betriebsgebäude erweitert. „Mittlerweile haben wir mit dem Zubau einer großen Montagehalle, erweiterter Lagerflächen sowie einer hochmodernen



Roland Schindecker: „Mittelfristig wollen wir in Österreich Marktführer werden“

Edelstahlfertigung von 4.000 m² die zweite Baustufe abgeschlossen. Damit sind alle Komponenten der Fertigung an einem Standort vereint“, erzählt Schindecker. Die Fertigungstiefe ist beträchtlich. So werden alle benötigten Edelstahlteile im Haus per Laser geschnitten auf einer Spezialmaschine geformt und per Robotertechnik

verschweißt. Schindecker: „Damit sind wir in der Entwicklung und Fertigung neuer Prototypen sehr flexibel und können auch rasch auf Kundenanforderungen reagieren.“ Die innovative Konstruktionsabteilung sorgt für die ständige Weiterentwicklung der Produktpalette.

REX Technologie ist mit einem Netz von ca. 50 Handelsvertretungen in über 60 Ländern auf fünf Kontinenten präsent, wobei einer der Hauptaugenmerke der Thalgauer Technikschieme auf dem heimischen Markt liegt: „Mittelfristig wollen wir in Österreich Marktführer werden“, so Schindecker. Wovon die heimischen Kunden profitieren, ist rasch zusammengefasst: Neben den innovativen Produkten gibt es durch den Direktvertrieb einen Preisvorteil gegenüber dem Wettbewerb, das Netz der Servicetechniker (24-Stunden-Servicehotline!) ist eng gewirkt, sodass eine rasche Versorgung mit Ersatzteilen jederzeit gewährleistet ist, dazu gesellt sich der Salzburger Standortvorteil.

Warum REX?

Und wo liegen die technischen Vorzüge der Vakuumfüller von REX? Roland Schindecker: „Einen Füller zu konstruieren ist das Eine. Viel wesentlicher ist aber die ständige Weiterentwicklung am Produkt und die volle Integration der passenden Vor- und Zusatzgeräte. So war REX einer der ersten und hat als ‚Pionier‘ des Servoantriebs die Position des Vorreiters in der Branche übernommen.“ Eng verknüpft mit dem Servoantrieb ist die elektronische Steuerung, die für höchste Portioniergenauigkeit sorgt und nebenbei auch noch energieeffizient – Schindecker beziffert die jährliche Energieeinsparung zwischen 15–20 Prozent. Da die Portioniergenauigkeit direkt mit dem verarbeiteten Produkt und der Art des Verschlusses (Clipen oder Abdrehen) stellen unterschiedliche Anforderungen an das Endgerät) korreliert, ist eine leistungsfähige Software im Hintergrund unumgänglich. Und auch diese wurde in Thalgau entwickelt. Sie Steuerung der Maschinen per

Touch-Screen ist Stand der Technik, hier wird größter Wert auf eine nutzerfreundliche Menüführung gelegt. Gibt es bei der Software Weiterentwicklungen werden diese im Zuge der Wartungen automatisch installiert: „So sind unsere Kunden immer am neuesten Stand der Technik“, so Schindecker.

Innovationen

Um die Effizienz entlang der gesamten Herstellungskette zu steigern, wurde im letzten Jahr stark an der Netzwerkfähigkeit der Anlagen von REX gearbeitet. „Damit können im Sinne einer durchgängigen Effizienzkontrolle alle Produktionsdaten gesammelt und zentral ausgewertet werden“, erläutert Schindecker dieses Feature. Eine Neuentwicklung der näheren Vergangenheit ist auch die Füllwolftechnik aus dem Hause REX. Diese spielt ihre Vorzüge vor allem im Bereich der Rohwurst- und Halbdauerwarenerzeugung ihre Stärken voll aus: Klareres Schnittbild, gleichbleibende Produktqualität ohne Schmierfilme und bessere Abtrocknung bei Rohwürsten. Auch wenn die Innovationszyklen immer kürzer werden und immer weniger Hersteller ihre Innovationen auf die Branchenleitmesse IFFA hintreiben, erlaubt Schindecker einen kleinen Einblick auf Kommen-des: „Wir werden heuer in Frankfurt unser Portfolio auf einem deutlich größeren Messestand präsentieren und dabei zwei echte Innovationen vorstellen.“ Man darf also gespannt sein, welche Asse die Thalgauer Technologieschieme bereit hält.

REX auf der IFFA 2010: Halle 8, Stand G 06

Bildtexte:

Bild 1) In der hauseigenen Konstruktions- und Entwicklungsabteilung werden die technischen Feinheiten laufend weiterentwickelt.
Bild 2) Ein Blick ins Ersatzteillager.
Bild 3) Die Bearbeitung der Rohbleche erfolgt zur Gänze am Firmenstandort.
Bild 4 & 5) Die punktgeschweißten Rohkorpuse der Füller werden von



REX Technologie – die österreichische Technologieschieme bei Vakuumfüllern

Fotos: REX (2)



einem Schweißroboter vollautomatisch und mit höchster Präzision fertiggestellt.
Bild 6) Vom Handwerks- bis zum Industriefüller reicht das Spektrum der in Thalgau gefertigten Anlagen von REX – die hohe Fertigungstiefe steht dabei für ein umfassendes Qualitätskonzept.
Bild 7) Ein besonderes Konstruktionsmerkmal der Füller von REX ist der doppelt geschützte Einbau der Elektronik.

Bild 8) Die fertigen Füller und Aufhängelinien verlassen nur nach einer eingehenden Funktionsprüfung das Haus.
Bild 9) Diese Füller stehen für den Transport zum Kunden bereit.

www.rex-technologie.at

